

Das Konzept der Betrieblichen Gesundheitsförderung konnte sich in den letzten Jahren auch in Österreich als erfolgreiche Strategie zur Schaffung gesünderer Arbeitswelten etablieren. Angesichts der Tatsache, dass die österreichische Wirtschaft traditionell stark im Segment der Klein- und Mittelbetriebe verankert ist, erlangte die Frage der Weiterentwicklung des Konzeptes speziell im Feld der KMU's besondere Relevanz. Der Fonds Gesundes Österreich hat daher in den letzten Jahren einen Schwerpunkt im Bereich der Betrieblichen Gesundheitsförderung für Klein- und Mittelbetriebe gesetzt und zwei Modellprojekte und eine Motivstudie initiiert und finanziert. Das Modellprojekt „WEG - Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“ widmete sich über einen Zeitraum von drei Jahren mit 12 Modellbetrieben der Weiterentwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung im Bereich der „old economy“, das Modellprojekt „switch 2006.at – gesund in die new economy“ sammelte im selben Zeitraum umfassende Erfahrungen im dynamischen Sektor der neuen Technologien und Dienstleistungen.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Tagung folgende primäre Zielsetzungen:

- Präsentation der Ergebnisse der Modellprojekte „WEG“ und „switch 2006.at“ des Fonds Gesundes Österreich im Bereich „Betriebliche Gesundheitsförderung für Klein- und Mittelbetriebe“
- Präsentation der Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluationen der beiden Modellprojekte
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den ProjektbetreiberInnen und den teilnehmenden Modellunternehmen
- ExpertInneninputs zum Themenbereich „Gesundheit als Führungsaufgabe in KMU's“

Die Tagung richtet sich sowohl an interessierte UnternehmerInnen und Führungskräfte, an Personalverantwortliche und BelegschaftsvertreterInnen in Unternehmen als auch an ein interessantes Fachpublikum.

10.00 Uhr **Begrüßung**
Landesrätin Drⁱⁿ. Silvia Stöger
Mag. Christoph Hörhan
in Vertretung von Bundesministerin Maria Rauch-Kallat
Dennis Beck
Geschäftsführer des Fonds Gesundes Österreich

Verleihung Medienpreis Gesundheitsförderung und Prävention „Ausgewogene Ernährung“ durch Dennis Beck und Mag. Christoph Hörhan

11.00 bis 11.30 Uhr **Präsentation der Modellprojekte des Fonds Gesundes Österreich Modellprojekt „switch 2006.at – gesund in die new economy“**
Mag^a. Manuela Ritter, Mag^a. Judith Veichtlbauer

11.30 bis 12.00 Uhr Kaffeepause

12.00 bis 12.30 Uhr **Modellprojekt „WEG – Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“**
Dr. Christian Scharinger, Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Dür

12.30 bis 13.30 Uhr: **3 Workshops**

Workshop I

„IT-Unternehmen & Gesundheitsförderung - Erkenntnisse, Methoden, Hilfsmittel“
Mag^a. Manuela Ritter / Mag. Gerhard Elsigan

Workshop II

„Methoden und Tools für die Old Economy“
Elisabeth Zeisberger / Dr. Christian Scharinger

Workshop III

„Workplace Health Promotion in Small and Medium Sized Enterprises“ (in englischer Sprache)
Elfriede Kiesewetter / Mag^a. Sarah Sebinger

13.30 bis 14.30 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr **„KMU - vital - Ein Programm von Gesundheitsförderung Schweiz“**
Gemeinsam Chancen schaffen – für gesunde Betriebe
Dipl. Natw. ETH Sandra Kündig

15.00 Uhr **„Entwicklungen und Herausforderungen in der österreichischen KMU-Landschaft“**
Mag. Peter Voithofer

15.30 Uhr **„Leadership – Gesundheit als nichtdelegierbare Führungsaufgabe“**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. Hinterhuber

16.00 Uhr **„Erfahrungen aus den Modellbetrieben“**
Talkrunde mit VertreterInnen der Unternehmen

16.45 Uhr **Angebote für KMU's**
Dr. Klaus Ropin und Elfriede Kiesewetter

17.00 Uhr Infomarkt und Ausklang

MODERATION: Claudia Woitsch

ReferentInnen

Dennis Beck

ist Geschäftsführer des Fonds Gesundes Österreich.

Univ. Doz. Dr. Wolfgang Dür

ist als Mitarbeiter am Ludwig Boltzmann Institut für Gesundheitssoziologie der Leiter des Evaluationsteams des Modellprojektes „WEG – Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“.

Mag. Gerhard Elsigan

ist Geschäftsführer von ppm Forschung und Beratung in Linz und Projektleiter des Modellprojektes „switch 2006.at – gesund in die new economy“.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hans H. Hinterhuber

seit 2001 ist er Vorstand des Instituts für Unternehmensführung, Tourismus und Dienstleistungswirtschaft der Universität Innsbruck und seit 1994 Gastprofessor an der Universität Bocconi in Mailand. Er ist der Verfasser zahlreicher Bücher und Aufsätze auf den Gebieten der strategischen Unternehmensführung und des Leadership und als Aufsichtsrat in mittelständischen Unternehmungen eng mit der Wirtschaft verbunden.

Mag. Christoph Hörhan

ist Kommunikationschef des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen

Elfriede Kieseewetter

ist Leiterin der Abteilung für Gesundheitsförderung und Vorsorgemedizin der OÖ Gebietskrankenkasse. Gleichzeitig ist sie Koordinatorin des Österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung und vertritt Österreich im Europäischen Netzwerk.

Dipl. Natw. ETH Sandra Kündig

ist Umweltwissenschaftlerin und Leiterin des Bereichs Betriebliche Gesundheitsförderung am Institut für Arbeitsmedizin in Baden bei Zürich. In dieser Funktion war sie Projektleiterin von KMU-vital: Langzeitprogramm „Betriebliche Gesundheitsförderung in KMU“.

Mag^a. Manuela Ritter

ist Sozialwissenschaftlerin und als Mitarbeiterin bei ppm Forschung und Beratung in Linz und als Projektleiterin des Modellprojektes „switch 2006.at – gesund in die new economy“ tätig.

Dr. Klaus Ropin

ist Gesundheitsreferent für Betriebliche Gesundheitsförderung im Fonds Gesundes Österreich.

Dr. Christian Scharinger

ist Sozialwissenschaftler und Projektleiter des Modellprojektes „WEG – Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“.

Mag^a. Sarah Sebinger

ist Soziologin und als Mitarbeiterin der Abteilung Gesundheitsförderung und Vorsorgemedizin der OÖ Gebietskrankenkasse tätig.

Drⁱⁿ. Silvia Stöger

Landesrätin, ist Mitglied des Kuratoriums des Fonds Gesundes Österreich.

Mag^a. Judith Veichtlbauer

hat Germanistik und Politikwissenschaft in Wien studiert und ist als Mitträgerin des wkw - Institut für Interdisziplinäre Sozialforschung und Beratung in Wien tätig. Sie ist Leiterin des Evaluationsteams des Modellprojektes „switch 2006.at – gesund in die new economy“.

Mag. Peter Voithofer

übernahm 1999 am Institut für Gewerbe und Handelsforschung (IFGH) die Leitung des Bereiches Handel. Zu den Fundamenten des nunmehr als KMU Forschung Austria bezeichneten Instituts zählt die intensive Kooperation mit der Wirtschaftskammer, dem Wirtschaftsministerium und der Wirtschaftsuniversität Wien.

Elisabeth Zeisberger

ist in der Salzburger Gebietskrankenkasse für Betriebliche Gesundheitsförderung zuständig und die Bundesländerkoordinatorin für Salzburg im Modellprojekt „WEG – Wirtschaftlicher Erfolgsfaktor Gesundheit“.

Auf einen Blick

Veranstaltungsdatum:

21. Juni 2006

Konferenzort:

Design Center Linz
Europaplatz 1, 4020 Linz

Veranstalter:

Fonds Gesundes Österreich
Mariahilfer Straße 176, 1150 Wien

Konferenzorganisation:

OÖ Gebietskrankenkasse, Gruberstraße 77, 4020 Linz
Martina Grurl-Blutsch, Telefon (0732) 7807 - 2851,
Fax (0732) 7807 - 2680,
E-Mail: martina.grurl-blutsch@ooegkk.at

Anmeldung:

Mit beiliegendem Formular per Fax/Post oder per E-Mail.

Keine Tagungsgebühr.

Symposium „Gesundes Unternehmen“ „gesundes Unternehmen“

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG FÜR KLEIN- UND MITTELBETRIEBE –
ERFAHRUNGEN UND ERGEBNISSE ZWEIER MODELLPROJEKTE
DES FONDS GESUNDES ÖSTERREICH

EINLADUNG

21. JUNI 2006
DESIGN CENTER IN LINZ